

Neues Leben zieht in die Burgapotheke ein

Bonbonmacherei und Raucher-Restaurant

MONSCHAU. Eine niederländische Investorengruppe, die Vadi BV & Co KG, hat das Haus Rurstraße 14 in Monschau, die ehemalige Burgapotheke, erworben. In den Räumen der ehemaligen Burgapotheke entsteht die erste Monschauer Bonbonmacherei, welche die Herstellung und den Verkauf von Monschauer Bonbon Spezialitäten betreiben wird.

Gleichzeitig werden die vier Wohnungen im Haus in Stand gesetzt und von Grund auf renoviert. Im benachbarten Hotel Horchem entsteht ein „Raucher-Restaurant“, womit die Hotelleitung auf die neuen gesetzlichen Bestimmungen hinsichtlich des Nichtraucherschutzes reagiert, die Anfang 2008 in Kraft treten.

Die Gesamtkosten für das Projekt betragen etwa 800 000 Euro, teilt die hier tätige Immobilien-GmbH mit. Es werden fünf Voll-

zeitarbeitsplätze und daneben verschiedene Teilzeitarbeitsplätze entstehen. Die Bonbonmacherei wird im September 2007 eröffnet, die Fertigstellung der übrigen Räume ist für November 2007 geplant. Die Arbeiten werden unter der Leitung des Generalplaners Frank Liedtke von der Baukreis GmbH Monschau fast ausschließlich von Firmen aus dem Monschauer Land ausgeführt.

Weiteres Hotel

In allernächster Zeit sind, so die Projektleitung, weitere namhafte Investitionen in der Altstadt von Monschau zu erwarten. Dazu gehört die Schaffung von Ferienwohnungen, Ladenlokalen und einem Hotel mit 30 Zimmern in der Altstadt. Die Planungen für diese Projekte laufen bereits, die Bauanträge werden in Kürze eingereicht.



In das Gebäude der früheren Burg-Apotheke in Monschau zieht jetzt eine Bonbonmacherei ein.
Foto: P. Stollenwerk